



BURMA – MUTTER DER GEISTER - EXPEDITION INS GEHEIMNISVOLLE ARAKAN

Ort: Myanmar

Reisedauer: 16 Tage

Teilnehmerzahl: 2 - 0

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Aktives Reisen, Individualreise

Mystischer Berg Mount Victoria! Per Jeep wollen wir zu ihm gelangen, in Chin-Dörfern übernachten und das letzte Wegstück des knapp 3.100 m hohen Gipfels des Berges zu Fuß erklimmen. Inmitten des Nationalparks, vom Gesang der zahlreichen Vogelarten begleitet, erwarten uns unberührte Natur und immer wieder animistische Kultstätten mit Totempfählen und Ahnen-Altären. Bei den oft traditionell tätowierten Chin haben sich uralte Rituale erhalten. Durch unwegsames Gebiet machen wir uns auf den Weg in das alte Königreich von Arakan. Erst seit Kurzem darf die Straße befahren werden. Im verzweigten Flusssystem besuchen wir die untergegangene Hauptstadt Mrauk U. Die Ruinen des Königspalastes, der Tempel und Pagoden bilden eine malerische Kulisse, in der man sich in längst vergangene Zeiten zurückversetzt fühlt. Noch heute glänzen die Reisberge nahe des Hafens goldfarben im Sonnenlicht und vermitteln einen Eindruck vom einstigen Reichtum des buddhistischen Reiches von Arakan. Ein beeindruckender Kontrast zu der reichen Pagodenebene von

Inklusivleistungen

- Economy-Flüge Yangon - Mandalay, Sittwe - Yangon
- 13 Übernachtungen: 8 x Mittelklassehotels/ DZ (3*), 1 x einfaches Hotel/ DZ(1-2*), 4 x Dorfhäuser (ggf. Mehrbett)
- 13 x Frühstück (F), 8 x Mittagessen / Lunch (M), 7 x Abendessen
- Rundreise mit Bus, Boot, Fahrrad und Jeep
- Ausflüge, Besichtigungen inklusive Eintrittsgeldern und Transfers wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben
- Englischsprechende, örtliche wechselnde Reiseleitung

Zusatzleistungen

Einzelzimmer-Zuschlag

650€

Reiseverlauf

1. Ankunft In Yangon

Sie werden bereits am Flughafen erwartet und es erfolgt der Transfer ins Hotel. Ihre Myanmar-Rundreise kann starten! Am Nachmittag unternehmen Sie einen ersten Spaziergang durch die geschäftige Hafenstadt am gleichnamigen Fluss: Breite Boulevards wechseln mit engen Gassen, golden glänzende Pagoden und idyllische Seen prägen das Bild der größten Stadt des Landes, in die auch die Moderne inzwischen Einzug gehalten hat. Die von Geschäften umfasste Sule-Pagode inmitten des von Verkehr umfluteten Platzes besichtigen Sie ebenso wie die von kolonialer Architektur geprägten umliegenden Straßenzüge, die erst im 19. Jahrhundert rechtwinklig um den Flusshafen angelegt wurden. Zum Sonnenuntergang erleben Sie die einzigartige Atmosphäre in der golden schimmernden Shwedagon-Pagode, dem weithin sichtbaren Wahrzeichen der ehemaligen burmesischen Hauptstadt. Den Abend verbringen Sie in China Town auf dem typischen Nachtmarkt. Übernachtung im Hotel in Yangon.

2. Mandalay - Per Fahrrad Durch Die Alte Königsstadt

Am Morgen bringt Sie ein kurzer Flug nach Norden in die letzte der burmesischen Königsstädte: Mandalay. Ein Name, der die Melodie längst vergangener Zeiten erklingen lässt. Auf den ersten Blick wirkt das heutige Stadtbild überwiegend modern, sogar ein Hochhausturm wird sich künftig über die vielbefahrenen Straßen des Zentrums erheben, doch der alte Charme der Stadt lässt sich auch heute noch aufspüren. Per Fahrrad begeben Sie sich auf

Entdeckungsfahrt und mischen sich mitten unter die etwa 100.000 burmesischen Zweiradfahrer Mandalays. Die Maha-Muni-Pagode, eines der wichtigsten Heiligtümer des Landes, sowie die Kuthadaw-Pagode mit den Marmortafeln des größten steinernen Buches erleben Sie vom Sattel des Drahtesels aus. Nach Erklimmen der Stufen des Mandalay Hills eröffnet sich ein beeindruckender Panoramablick: Weite Reisfelder mit Bewässerungskanälen durchzogen, das Shangebirge im Osten, die mit Pagoden übersäten Hügel von Sagaing sowie das weite Flussbett des Irrawaddy breiten sich vor Ihren Augen im warmen Licht des Sonnenuntergangs aus. Übernachtung im Hotel in Mandalay.

3. Sagaing & Die U Bein-Brücke In Amarapura

Mit einem lokalen Boot unternehmen Sie am Vormittag eine Fahrt auf dem Irrawaddy stromaufwärts nach Mingun. Dort befindet sich die größte, jedoch unvollendete Pagode Myanmars. König Badawpaya plante 1790 das gewaltigste Bauwerk aller Zeiten in Burma zu errichten. Doch wurden die Arbeiten nach seinem Tode eingestellt und ein Erdbeben setzte dem Ziegelsteinbau arg zu. Zu Fuß geht es hinauf auf die Ruinen der Pagode, von der man einen schönen Blick über die Umgebung und bis nach Mandalay hat. Die größte, funktionstüchtige Glocke der Welt mit einem Umfang von 15 Metern und die verspielt wirkende, in strahlendem Weiß für Prinzessin Hsinbyume errichtete gleichnamige Pagode rundet Ihr Besuchsprogramm in Mingun ab. Flussabwärts geht es dann nach Sagaing weiter. Die ehemalige königliche Hauptstadt ist heute das spirituelle Zentrum des Landes. Hunderte von Pagoden und Tempeln ziehen sich über den Hügel. Daneben haben sich zahlreiche Klöster für Mönche und auch Nonnen gebildet. Sie besuchen einige der berühmtesten Pagoden, darunter die Tupayom-Pagode und die Hsinmyashin-Pagode. Später erwartet Sie der Besuch der knorrigen U Bein-Brücke bei Amarapura, die sich auf alten Teakholzpfählen auf immerhin 1,2 Kilometer Länge über dem Thaungthaman-See erhebt. Im Licht der untergehenden Abendsonne erscheint sie allabendlich wie eine belebte Schattenskulptur. Übernachtung im Hotel in Mandalay.

4. Auf Den Wellen Des Irrawaddy

Per Fähre reisen Sie über den mächtigen Irrawaddy nach Bagan. Das früh am Morgen startende Boot legt unterwegs immer einmal wieder am Ufer an, so dass man das geschäftige Treiben der ein- und aussteigenden Passagiere beim Verladen von allerlei Waren und Gütern beobachten kann. Kontakt zu den Einheimischen inklusive! Gemächlich gleitet die idyllische Uferlandschaft an Ihnen vorbei und Sie genießen den geruhsamen Ausblick vom Deck aus. Gegen späten Nachmittag erreichen Sie den kleinen Anleger bei Bagan, wo Sie im Hotel

5. Radtour Durch Die Weite Pagodenebene

übernachten werden.

Die Ebene von Bagan am Irrawaddy-Fluss bietet einen beeindruckenden Anblick. Ursprünglich gab es hier 13.000 Pagoden, Paläste und Tempel, heute sind es immerhin noch ca. 2.200. Aktiv per Fahrrad nähern Sie sich einigen der faszinierenden Tempeln und Pagoden des archäologischen Feldes an: Natürlich darf einer der schönsten, größten, besterhaltensten und meist verehrtesten Tempel in Bagan auf dem Ausflugsprogramm nicht fehlen: der Ananda Patho. Sie besuchen zudem den kleinen, eleganten Shwegugyi-Tempel, der 1131 erbaut wurde. Auch der Tempel der Allwissenheit, der Thatbyinnyu-Tempel, mit seinen 61 Metern einer der höchsten Tempel von Bagan, steht auf dem Programm. Zudem besichtigen Sie einen Hindu-Tempel, den Gawdawpalin-Tempel und die Bupaya-Pagode, direkt am Flussufer des Irrawaddy gelegen. Die Shwesandaw-Pagode, bei der man über Treppen von den quadratischen unteren Terrassen zur runden Basis der Stupa gelangen kann, eignet sich sehr gut zur Beobachtung des malerischen Sonnenuntergangs, der die Ebene in ein atmosphärisches Licht versinken lässt. Übernachtung im Hotel in Bagan.

6. Geisterhafte Nats Am Blühenden Mount Popa

Geisterhaftes steht auf dem heutigen Programm: Per Bus fahren Sie durch die von Palmyrapalmen gesäumte Landschaft in Richtung Shangebirge zum bewaldeten Mount Popa, der seit jeher von Mythen umrankt ist. Er wird als Wohnsitz der mächtigsten Geister, der Nats, gesehen. Auf der Spitze des 737m hohen Popa Taung Kalat findet sich ein Heiligtum, das über 777 überdachte Stufen zu erreichen ist. Der barfüßige Aufstieg zum Bergkegel vorbei an heiligen Altären und Händlerständen über die steilen Stufen ist sehr zu empfehlen. Man trifft auf unzählige freche Affen und wird an klaren Tagen mit einem schönen Ausblick belohnt. Nachmittags schunkeln Sie mit traditionellen Pferdekutschen über die staubigen Landwege, um weitere Highlights aus Bagans reicher Vergangenheit zu erkunden. Unter anderem sehen Sie die golden glänzende Shwezigon-Pagode, deren Stupa mit ihrer graziösen Glockenform zum Vorbild für fast alle in späteren Zeiten in Myanmar errichteten Stupas wurde, den Gubyaukyi Tempel in Myinkaba und auch den gleichnamige Tempel in Wetkyi-Inn mit seinen beeindruckenden Fresken. Übernachtung im Hotel in Bagan.

7. Per Boot & Jeep Ins Gebiet Der Chin Nach Mindat

Mit einem kleinen örtlichen Boot überqueren Sie den Irrawaddy und erreichen Kyung Chaung am anderen Ufer. Von dort machen Sie sich mit Jeeps über unbefestigte Pisten auf den Weg nach Mindat (ca. 7-stündige Fahrt). Die Landschaft ist zunächst flach und trocken, wird weiter nach Westen immer hügeliger und grüner. Der Amay Ye Yin-Schrein markiert den Beginn des Chin-Staates. Bergan geht es in die

8. Am Fuße Des Mount Victoria

ehemalige, britische Hillstation Mindat auf ca. 1480 Metern über dem Meeresspiegel. Die dörflich anmutende Häuseransiedlung der Chin gruppiert sich im angenehmen Bergklima um einen kleinen Marktplatz. Am Abend spazieren Sie durch das Dorf Bang Oo, das an einem steilen Berghang etwas außerhalb von Mindat liegt. Sie können gespannt sein auf eine Überraschung! Übernachtung im einfachen Gasthaus.

Am Morgen unternehmen Sie einen Spaziergang durch einige umliegende Dörfer. Unterschiedliche Stämme leben hier, darunter die Ngara, Yin Du, Dai, Okpu, Magan und Munn. Alle diese Gruppen sprechen eigene Dialekte und tragen verschiedene traditionelle Kleidung. In manchen Dörfern der Chin-Stämme pflegen die älteren Frauen des Munn Stammes zum Teil noch die Sitte der Gesichtstätovierung. Fünf Stile werden bei der Tätowierung eingesetzt: Punkte, Spinnen, Linien, Locken und schwarze Flächen. Die Spaziergänge zu den einzelnen Dörfern dauern jeweils ungefähr ein bis eineinhalb Stunden. Die Chin sind hauptsächlich christlichen Glaubens. Tierfelle, Steinpfeiler und heilige Zeichen an und vor den Häuserwänden sind Relikte des alten, animistischen Glaubens. Letzte Schamanen praktizieren noch die beschwörerischen Rituale der Vorfahren. Mit dem Fahrzeug reisen Sie im Anschluss tiefer in die Bergwelt zum kleinen Dorf Aye (2.100m) zu Füßen des mächtigen Mount Victoria, wo Sie ein traditionelles Chin-Abendessen erwartet. Übernachtung im einfachen lokalen Haus im Dorf. Hinweis zum NATIONALFEST der Chin: Einmal jährlich wird in der kleinen Provinzhauptstadt des südlichen Chin-Staates der Nationalfeiertag der Chin-Stämme in traditionellen Volkstrachten gefeiert. Die auffällige Kopfbedeckung ist mit Federn geschmückt und die Kleidung aus bunten Fasern gewebt. Sportliche Wettkämpfe und das beliebte Khaung Ye, ein selbstgebrautes Hirse-Getränk, begleiten das Fest. Gern machen wir Ihnen ein Angebot für den Fest-Termin im Februar!

9. Der Berg Ruft – Hinauf Auf Den Mt. Victoria

Zunächst starten Sie mit dem Jeep in die Berge. Dann beginnt Ihre Wanderung hinauf zum knapp 3.100 Meter hohen Gipfel des verehrten Berges, der burmesisch Natmataung und von den Chin Khaw-nu-thone genannt wird: Die Mutter der Geister des animistischen Kultglaubens! Im dichten Wald des umgebenden Natmataung-Nationalparks flankieren knorrige Eichen, Lorbeerbäume und buschiger Rhododendron Ihren Weg. Für Vogelliebhaber ist das Waldgebiet aufgrund der Artenvielfalt ein wahres Paradies. Sie lassen sich vom Gezwitscher begleiten bis Sie nach ca. 3 Stunden vom Panoramablick am Gipfel belohnt werden. Später erreichen Sie zu Fuß und per Jeep das Dorf Kantpatlet am Rande des Nationalparks, wo Sie wieder in einem einfachen

10. Fahrt Durch Das Tiefe Chin-Gebiet

Gasthaus übernachten.

11. Vom Acho Chin Village Nach Mrauk U

Mit dem Jeep geht es auf gerade erst für Fremde befahrbarer ruckelnder Piste durch das bergige Gebiet. Sie besuchen einige Dörfer und genießen am Mittag ihre Gastfreundschaft. Zum Dinner erwartet Sie das Acho Chin Dorf auf dem Berg zwischen Chin-Berg und Arakan-Berg gelegen. Übernachtung im Dorf.

12. Mrauk U Erwandern

Morgens unternehmen Sie einen kleinen Spaziergang durch das Dorf. Auf der Weiterfahrt passieren sie die offizielle Grenze zum Rakhine-Staat. Nach den Formalia erwartet Sie noch eine lange Überlandstrecke bis nach Mrauk U. Sie machen immer wieder Stopps bei den Dorfbewohnern. Am späten Abend erst werden Sie ankommen – ein Hotelzimmer erwartet Sie. Übernachtung im Hotel in Mrauk U.

Mrauk U – einst eine der strahlendsten buddhistischen Königsstädte Asiens – ist heute eine verschlafene Kleinstadt rund um die Ruinen der machtvollen Vergangenheit: Ihre Blütezeit erlebte sie während des 15. bis 18. Jahrhunderts. Zu Fuß machen Sie sich vom zerfallenen Königspalast, dem alten Machtzentrum des Reiches, auf den Weg die Tempel der Umgebung zu erkunden, die zum Teil von Urwald überwachsen sind. Unzählige Buddhafiguren sind im Unterholz um die Stadt zu entdecken und die Bauern bestellen ihre Felder zwischen den Pagoden. Nachmittags fahren Sie per Jeep nach Wethali. Die alte Handelsstadt wurde bereits im 4. Jahrhundert gegründet und birgt inmitten unberührter Natur Monumente, die weit vor die Zeit Bagans zurückreichen. Übernachtung im Hotel in Mrauk U.

13. Bootsfahrt Auf Dem Kaladan Nach Sittwe

Sie schiffen sich auf der Fähre nach Sittwe ein: Während der Fahrt den Kaladan-Fluss stromabwärts vorbei an der Urittaung-Pagode kann man mit etwas Glück Reiher, Störche, Wildenten und Bussarde beobachten. Ganz selten zeigen sich tummelnde Irrawaddy-Delfine in den Wellen. Die kleinen Säuger sind auch hier vom Aussterben bedroht. Unterwegs macht die Fähre bei Ponnagyun (Braham-Insel) in der Regel einen interessanten Zwischenstopp. Über einen schmalen Nebenfluss erreichen Sie nach ca. 5-stündiger Flussfahrt die Hafenstadt Sittwe. Hier lassen Sie Ihr Abenteuer durch Rakhine ausklingen. Übernachtung im einfachen Hotel in Sittwe.

14. Sittwe - Yangon Per Flug

Die Hauptstadt des Staates Rakhine liegt an der Mündung des Kaladan-Flusses. Die Vegetation in diesem vom Rest des Landes mehr oder weniger isolierten Teil ist üppig: es wachsen Bambuswälder in den bergigen Regionen; Kokospalmen, Orangen, Bananen, Mangos und Lychees kommen in großer Vielfalt vor. Die Fruchtbarkeit des Landstriches hatte ehemals für den Reichtum der Region gesorgt. Noch heute werden große Mengen an Reis im Hafen von Sittwe umgeschlagen. Oft sieht man noch Frauen, die wie vor Hundert Jahren den Reis in Bastkörben auf

dem Kopf transportieren. Durch das nahegelegene Bangladesch leben viele Muslime in der Region. Die schöne alte Moschee spiegelt dies im Stadtbild wider. Sie unternehmen eine kleine Besichtigungstour. Dann heißt es Abschied nehmen. Ein kurzer Flug bringt Sie an den Ausgangspunkt Ihrer Reise in Yangon zurück.

Verlängerung der Myanmar-Rundreise: Von Sittwe ist es mit dem Flugzeug nur ein "Katzensprung" zum Strand Ngapali Beach. Vielleicht sind ein paar Tage Entspannung jetzt genau das Richtige für Sie? Fragen Sie uns gerne, wir erstellen Ihnen ein Angebot!

Termin	Preis
01.10.2016 — 31.12.2017	3690€
bei 6 ReiseteilnehmerInnen Kontaktiere uns	

Leistungen

- Economy-Flüge Yangon - Mandalay, Sittwe - Yangon
- 13 Übernachtungen: 8 x Mittelklassehotels/ DZ (3*), 1 x einfaches Hotel/ DZ(1-2*), 4 x Dorfhäuser (ggf. Mehrbett)
- 13 x Frühstück (F), 8 x Mittagessen / Lunch (M), 7 x Abendessen
- Rundreise mit Bus, Boot, Fahrrad und Jeep
- Ausflüge, Besichtigungen inklusive Eintrittsgeldern und Transfers wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben
- Englischsprechende, örtliche wechselnde Reiseleitung

Keine Leistungen

- Internationale Flüge
- Visagebühren Burma z.Zt. EUR 25,00, Bearbeitung und Rückversand durch Visa-Service ca. EUR 24,00 (Änderungen vorbehalten!). Antrag 4 Wochen vor Reisebeginn.
- Reiseversicherungen

Zusatzinfos

- Route mit Expeditions-Charakter!
- Wanderung zum Gipfel des Mount Victoria
- In den Dörfern der Chin: Stammeskultur hautnah!
- Durch die Ruinen des alten Königreiches Arakan
- Erkundungen in Bagan und Mandalay per Fahrrad
- Eine mystische Überraschung im Land der Chin erleben

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

Facebook Twitter Youtube

Anfrage

Beginn

Ende

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Einzelzimmer-Zuschlag 650 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- Rundlum Sorglos-Schutz
- Reiserücktritt-Versicherung
- Reisekranken-Versicherung

Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

Ich bin bereits ausreichend versichert

- [illegible]

Kontaktdaten

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)